



# UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

UniversitätsKlinikum Heidelberg

---

Im Rahmen zweier Kooperationsprojekte mit der Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung ist an der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universität Heidelberg zum 1. Januar 2025 eine zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle einer

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Post-Covid-Forschung (w/m/d) in Teilzeit (50% - 65%)**

zu besetzen. Die Perspektive einer längerfristigen Beschäftigung ist gegeben.

Basierend auf den einschneidenden Erfahrungen durch die Corona-Pandemie behandeln und erforschen wir an mehreren Universitätsklinikum postvirale Syndrome (PAIS) mit dem Schwerpunkt Post-Covid bei erwachsenen Patientinnen und Patienten. Im Rahmen verschiedener drittmittelgeförderter Projekte soll nun die Erkennung und Versorgung dieser Patient:innengruppe verbessert werden.

Wir suchen für dieses Projekt eine Kollegin (m/w/d) zur engagierten Mitarbeit in einem hochmotivierten Team.

### Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an Literaturreviews zum Thema „Symptomkomplexe bei PAIS“ und „Diagnostische Instrumente bei PAIS“
- Mitarbeit bei Studienplanung und Ethikantrag
- Koordination von Erhebungen in Hausarzt- und Spezialpraxen
- Auswertung von (zum Teil vorbestehenden) klinischen und Fragebogendaten
- Organisation von und Teilnahme an Projektmeetings
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen

### Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Psychologie oder einem verwandten Fach
- Ausgeprägtes Interesse an der Erforschung von somato-psychischen Erkrankungen
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Methoden, einschließlich der Anwendung entsprechender Software (z. B. SAS, R, SPSS)
- Erwünscht sind Vorerfahrungen mit Fragebogenkonstruktion und in versorgungsnahen Projekten

- Vorzugsweise mit Erfahrung in der Erstellung von Berichten und Publikationen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, kommunikative Fähigkeiten und gute Organisationsfähigkeiten

Wir bieten

- Ein spannendes Themenfeld, das von unterschiedlichen Disziplinen kooperativ bearbeitet wird
- Mitarbeit an der konzeptuellen Entwicklung standortübergreifender Versorgungs- und Forschungs Kooperationen
- Die Möglichkeit einer Promotion
- Ggf. Vereinbarkeit mit einer therapeutischen Approbationsausbildung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 03.11.24 via E-Mail an [beate.werner@med.uni-heidelberg.de](mailto:beate.werner@med.uni-heidelberg.de) (Sekretariat).

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Dr. Verena Zimmermann-Schlegel ([verena.zimmermann-schlegel@med.uni-heidelberg.de](mailto:verena.zimmermann-schlegel@med.uni-heidelberg.de); 06221 56 34679).